

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)

Art des öffentlichen Auftraggebers: Anstalten des öffentlichen Rechts auf Bundesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Dienstleistungen für das Fachverfahren PNR

Beschreibung: Externe Dienstleistung zur Unterstützung des ITZBund im Wirkbetrieb des PNR Fachverfahrens

Kennung des Verfahrens: 30e19dcd-f004-44c3-b7fc-db1430cf365b

Interne Kennung: Z42-2025-0123

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72212460 Entwicklung von Analyse-, Wissenschafts-, Mathematik- und Prognosesoftware

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72212131 Entwicklung von Luftverkehrsbodendienstsoftware

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

2.1.2 Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
 Betrug oder Subventionsbetrug:
 Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:
 Zahlungsunfähigkeit:
 Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
 Insolvenz:
 Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:
 Interessenkonflikt:
 Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:
 Schwere Verfehlung:
 Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:
 Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
 Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:
 Einstellung der beruflichen Tätigkeit:
 Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:
 Bildung terroristischer Vereinigungen:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0000

Titel: Rahmenvertrag Dienstleistungen für das Fachverfahren PNR

Beschreibung: Das ITZBund benötigt Dienstleistungen im Bereich des technischen Applikationsbetriebes der Inneren Sicherheit bei der Betreuung des Systems für die Verarbeitung von Fluggastdaten (kurz: PNR-Verfahren).

Das PNR Verfahren erfasst und speichert die "Daten von 170 Millionen Flugpassagieren pro Jahr, die von 30 deutschen Flughäfen mit 180 Airlines abfliegen (Beer, 2017)". Die erfassten Daten werden maschinell bewertet und manuell ausgewertet um terroristische Straftaten und schwere Kriminalität aufzudecken oder zu verfolgen.

Die Einführung eines PNR-Systems beruht auf einer EU-Richtlinie, die alle Staaten der EU verpflichtet ab Mai 2018 die Fluggastdaten grenzüberschreitender Flüge zu erfassen und auszuwerten. Fluggesellschaften müssen die Passagierdaten zuliefern. Der Auftraggeber des ITZBund für das PNR-Verfahren ist das Bundesverwaltungsamt (BVA). Das Bundesverwaltungsamt ist für die Erstellung der benötigten Fach-Applikationen zuständig und hat für den Betrieb der Anwendung/en das Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund) beauftragt.

Dabei ist das ITZBund gesamtheitlich für den Aufbau aller benötigten IT-Komponenten und Dienste inkl. entsprechender Weiterentwicklung, Pflege und Wartung, Betrieb der technischen Infrastruktur und Infrastrukturdienste, sowie für das eigentliche Deployment und die technische Konfiguration der fachspezifischen Applikationen zuständig. Die Koordination des Aufbaus bzw. der fachspezifische Betrieb des PNR-Systems erfolgt dabei in durch die PNR-Verantwortlichen im ITZBund unter zu Hilfenahme von Basisinfrastruktur-Services der ITZBund Linienorganisationen. Die technische Basis setzt sich aus einer klassischen x86 Linux Infrastruktur (z.B. Provisionierungs-Automatisierung, Konfigurationsmanagement und Oracle-basierte Persistenz) und progressiven Teilen (z.B. Docker-Containern, Kafka Message Queuing, NoSQL Persistenz, Deployment-Automatisierung) zusammen und verteilt sich dabei auf mehrere IT-Systemumgebungen, die zum Teil unterschiedliche

Kundenanforderungen bedienen. Zwingend sind dabei sicherheitsrelevante Vorgaben des BSI zu beachten, sodass sich in ihrer Gesamtheit eine komplexe Infrastruktur ergibt.

Teil des Betriebs im ITZBund ist der Lifecycle bestehender Umgebungen sowie auch Migrationen in neue Rechenzentren.

Ziel der Ausschreibung ist es, einen Rahmenvertrag zur Beauftragung von Unterstützungsleistungen im Bereich Projektunterstützung, Architektur, Applikationsbetrieb, und Infrastrukturbetrieb für das vom ITZBund unterstützte PNR System zu erhalten.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72212460 Entwicklung von Analyse-, Wissenschafts-, Mathematik- und Prognosesoftware

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72212131 Entwicklung von Luftverkehrsbodendienstsoftware

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72230000 Entwicklung von kundenspezifischer Software

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 72250000 Systemdienstleistungen und Unterstützungsdienste

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monat

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte mittels der Vorlage Referenzen drei geeignete Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Die Leistungsbereiche umfassen dabei folgenden technischen Schwerpunkt:

"Unterstützung des ITZBund im Wirkbetrieb des PNR Fachverfahrens oder in ähnlichen Fachverfahren der öffentlichen Sicherheit"

"Ähnliche Fachverfahren der öffentlichen Sicherheit" meint dabei Fachverfahren, die in einem ähnlichen Technologie Stack aufgebaut wurden

und zur Aufdeckung, Vereitelung oder Verfolgung von Straftaten oder Kriminalität dienlich ist. Technologisch müssen dabei mindestens die Nutzung einer Container-Technologie, Kafka Messaging und NoSQL Persistenz nachgewiesen werden.

Im Falle von Bietergemeinschaften und Bietern, die andere Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe einbinden ist im Vordruck Referenzen im Feld "Referenz des Bewerbers / Bieters" der Leistungserbringer der Referenz, d. h. das betroffene Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. das eignungsverleihende Unternehmen, anzugeben.
Nutzen Sie die Vorlage Referenzen, soweit erforderlich, bitte mehrfach.

Zu den Referenzen sind insbesondere folgende Angaben zu machen:

Beschreibung der ausgeführten Leistungen,

Wert des Auftrages in Euro, bezogen auf den maßgeblichen
Referenzzeitraum,

Zeitraum der Leistungserbringung,

Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten.

Darüber hinaus gelten die folgenden Mindestanforderungen an die benannten Referenzen:

a) Mindestens eine Referenz muss einen Auftrag eines öffentlichen Auftraggebers im Sinne von § 99 GWB umfassen;

b) Der Auftragsgegenstand umfasst Dienstleistungen im Bereich Unterstützung des ITZBund im Wirkbetrieb des PNR Fachverfahrens oder in ähnlichen Fachverfahren der öffentlichen Sicherheit;

c) Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Datum der Auftragsbekanntmachung);

d) Das jeweilige Projekt hat eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten, etwaige Projektunterbrechungen und zukünftige Zeiten (maßgeblich ist das Datum der Auftragsbekanntmachung) zählen nicht zur Mindestlaufzeit;

e) Der innerhalb des jeweiligen Referenzprojektes vom Unternehmen geleistete Umfang umfasst jeweils mindestens 200 PT/Jahr und mindestens 1000 Personenstunden für die Rufbereitschaft
oder

das Auftragsvolumen entspricht mindestens 230.000 € EUR/Jahr (netto) und mindestens 18.000 € EUR/Jahr (netto) für die Rufbereitschaft.

Sofern es sich um eine Referenz handelt, die noch nicht abgeschlossen wurde, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden.

Es ist hier nur drei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt die Vergabestelle des ITZBund, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen.

Das ITZBund behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe der Vergabestelle des ITZBund mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Die Vergabestelle entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie die Vergabestelle unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist in Form einer Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie in jedem Fall, dass Sie bei einer Mindestanforderung an den Wert des Auftrags auch Margen angeben können (bspw. > 100.000 EUR oder zwischen 100.000 und 200.000 EUR).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: Zum Nachweis der personellen Leistungsfähigkeit geben Sie bitte in der Anlage "Eigenerklärung Fachkräfte" die Anzahl der technischen Fachkräfte an, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen.

Im Bereich der Dienstleistungen wird folgende Mindestzahl pro Vertragsjahr gefordert:

IT-Projektmanager: 2 technische Fachkräfte (VZÄ)

Subject Matter Experten: 5 technische Fachkräfte (VZÄ)

Plattform-Administratoren: 2 technische Fachkräfte (VZÄ)

Enterprise IT-Architekten: 2 technische Fachkräfte (VZÄ)

Reichen Sie dazu bitte einen Nachweis in Form der ausgefüllten Anlage "Eigenerklärung Fachkräfte" ein.

Im Falle von Bietergemeinschaften werden die Zahlen der Mitarbeitenden der jeweiligen Bieterkonstellation addiert. Im Falle von Bietern, die andere Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe einbinden, reicht jedes eignungsverleihende Unternehmen die ausgefüllte Anlage "Eigenerklärung Fachkräfte" ein. Es gelten daher die Mitarbeiterzahlen des jeweiligen eignungsverleihenden Unternehmens.

Sämtliche eingesetzte Fachkräfte müssen die allgemeinen Anforderungen an das externe Unterstützungspersonal erfüllen.

Allgemeine Anforderungen an das externe Unterstützungspersonal:

Fähigkeiten für die in den Abschnitten 4.1.1.1 und 4.1.1.2 der Leistungsbeschreibung zur jeweiligen Rolle aufgeführten Aufgaben
Gute Umgangsformen, Kollegialität und eine klare Bereitschaft zur Kooperation mit den ITZBund-Beschäftigten sowie ein methodisches Vorgehen

Sehr gut Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mindestens C1 nach CEFR)

gutes Leseverständnis der englischen Sprache

Die Bereitschaft zur Teilnahme an Projektsitzungen zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer bzw. mit Kunden des ITZBund am Sitz des Auftraggebers bzw. des jeweiligen Kunden des ITZBund muss gegeben sein. Eine grundsätzliche Bereitschaft zu Reisen muss daher gewährleistet sein.

Bereitschaft zur Verpflichtung gemäß Verpflichtungsgesetz

Bereitschaft zur Verpflichtung auf das Datengeheimnis gemäß § 53 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Bereitschaft zur Sicherheitsüberprüfung Niveau Ü2 gemäß Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG). Unbeschadet dieser Vorgabe besteht die Verpflichtung des Rahmenvertrag-Partners über den Rahmenvertrag sicherheitsüberprüftes Personal schnellstmöglich bereitzustellen. Ein Einzelabruf aus dem Rahmenvertrag wird folglich erst nach vorliegender SÜ2-Überprüfung erfolgen können.

Die Fachkräfte zur Rolle IT-Projektmanager müssen zusätzlich zu den

allgemeinen Anforderungen die folgenden Anforderungen erfüllen:

Berufs- und Projekterfahrung:

- o Mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Projektmanager im Prozessmanagement oder im Betrieb mit IT-Migration
- oder
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung als Projektmanager im Risikomanagement des Betriebes von IT-Verfahren mit IT-Migration

Praktische Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- o Agile Methoden im IT-Projektmanagement
- o Projektmanagement- und Steuerungsmethoden in IT-Projekten mit IT-Migration
- o Steuerungsmethoden und Durchführung der Steuerung des IT-Betriebs (auch Dispatching)
- o Risikomanagement im operativen IT-Betrieb
- o Kenntnisse und Durchführung des im Anforderungsmanagement und IT-Prozessmanagement
- o operative IT Servicemanagementberatung
- o Erstellen von Prozessdokumentationen oder Handbüchern
- o Knowledge management-Methoden in agilen IT-Projekten
- o Konzeption, Moderation, Visualisierung und Dokumentation von Workshops zu informationstechnischen Detailthemen

Praktische Kenntnisse in folgenden Tools / Technologien:

- o Microsoft Project oder ähnliche Projektmanagement-Tools zur Planung, Steuerung und Überwachung von IT-Projekten
- o Atlassian Confluence
- o Atlassian Jira

-- Auf Grund einer technischen Zeichenzahlbegrenzung werden die Anforderungen fortgehend im Abschnitt "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" beschrieben. Die Anforderungen aus diesem hiesigen Abschnitt und dem Abschnitt "Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten" sind als ein zusammenhängender Text zu verstehen. --

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung: -- Dies ist eine Fortsetzung der Anforderungen gemäß dem Abschnitt "Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen". Die Anforderungen aus diesem hiesigen Abschnitt und dem Abschnitt "Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen" sind als ein zusammenhängender Text zu verstehen. --

Die Fachkräfte zur Rolle Subject Matter Experten müssen zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen die folgenden Anforderungen erfüllen:

Berufs- und Projekterfahrung:

- o Mindestens 5 Berufserfahrung in der technischen Applikationsadministration im operativen Systembetrieb
- oder
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Administration von Linux basierten IT-Systemen

Praktische Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- o Methoden der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle von betrieblichen Tätigkeiten in der technischen Administration im Applikationsbetrieb
- o konzeptionelle Weiterentwicklung von Deployment-Systemen und Umsetzung der Konzeption

- o Methoden des Incidentmanagement und der Analyse von Störungen
- o Incidentbearbeitung und Troubleshooting
- o Fehlerbehebung in der Massendatenverarbeitung
- o Problemmanagement im IT-Betrieb
- o Evaluation von Technologien im Bereich IT-Applikationsbetrieb und Mitwirkung an der Formulierung von Entscheidungsvorlagen
- o Produktionsüberwachung und Nutzung gängiger, marktüblicher Tools für Applikationen und IT-Infrastruktur
- o Entwickeln und Benutzen von CI/CD Pipelines oder Weiterentwicklung von Methoden zum Softwaredeployment

Praktische Kenntnisse:

Praktische Erfahrung mit den im folgenden genannten Technologien von jeweils mindestens 3 Jahren pro Spiegelstrich/Technologiekategorie. Bei Nennung mehrerer Technologien pro Spiegelstrich (Technologiekategorie) ist eine praktische Erfahrung in allen einzelnen Technologien der Technologiekategorie notwendig, die Erfahrung von mindestens 3 Jahren kann sich in diesem Fall aber auf alle Technologien der jeweiligen Technologiekategorie aufteilen. Die geforderte Erfahrung von 3 Jahren muss insofern nur akkumuliert für die jeweilige Technologiekategorie bzw. den Spiegelstrich vorliegen. Bei durch einen Schrägstrich oder ein "oder" getrennten Technologien, genügt eine Erfahrung zu mindestens einer dieser entsprechend getrennten Technologien.

- o IBM MQ Advanced
- o Apache Cassandra
- o Apache Kafka
- o Oracle DBMS
- o ArgoCD und Hashicorp Vault und Helm
- o Docker inkl. Docker Swarm und Kubernetes/Openshift
- o PNR Deploymentpipeline und Ansible

Die Fachkräfte zur Rolle Plattform-Administratoren müssen zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen die folgenden Anforderungen erfüllen:

Berufs- und Projekterfahrung:

- o Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als technischer Applikations-Administrator im operativen Systembetrieb
- oder
- Erfahrung in der Administration von Linux-basierten IT-Systemen

Praktische Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- o Installation, Konfiguration, Administration, Dokumentation und Betrieb von IT-Anwendungen
- o Incidentbearbeitung, troubleshooting und Analyse von Einzeltickets
- o Produktionsüberwachung von Applikationen und deren IT-Infrastruktur
- o Shellskript-Programmierung
- o Deploymentmanagement
- o Fehlerbehebung in der Massendatenverarbeitung

Praktische Kenntnisse:

Praktische Erfahrung mit den im folgenden genannten Technologien von jeweils mindestens 3 Jahren pro Spiegelstrich/Technologiekategorie. Bei Nennung mehrerer Technologien pro Spiegelstrich (Technologiekategorie) ist eine praktische Erfahrung in allen einzelnen Technologien der Technologiekategorie notwendig, die Erfahrung von mindestens 3 Jahren kann sich in diesem Fall aber auf alle Technologien der jeweiligen Technologiekategorie aufteilen. Die geforderte Erfahrung von 3 Jahren muss insofern nur akkumuliert für die jeweilige

Technologiekategorie bzw. den Spiegelstrich vorliegen. Bei durch einen Schrägstrich oder ein "oder" getrennten Technologien, genügt eine Erfahrung zu mindestens einer dieser entsprechend getrennten Technologien.

- o Ansible und entweder Docker/Docker Swarm oder Kubernetes oder Openshift
- o HashiCorp Vault und GITLab
- o Splunk oder ELK Stack
- o Prometheus und Grafana

Die Fachkräfte zur Rolle Enterprise IT-Architekten müssen zusätzlich zu den allgemeinen Anforderungen die folgenden Anforderungen erfüllen:

Berufs- und Projekterfahrung:

- o Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Enterprise IT-Architekt in der Entwicklung von Architekturkonzepten und in der Planung von IT-Migrationen

Praktische Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- o Technologieeinführung und Migration in IT-Verfahren
- o Solutions-Designs zu Kundenanforderungen
- o Verfassen von Architekturdokumentationen und Weiterentwicklung von Architekturen
- o Evaluation von Technologien, IT-Prozessen und IT-Tools im Bereich IT-Applikationsbetrieb und Formulierung von Entscheidungsvorlagen
- o Fachkenntnis zu verschiedenen Informationsarchitekturen
- o Automatisierung von Softwaredeployments in einer Containerumgebung

Praktische Kenntnisse in folgenden Tools / Technologien:

- o Enterprise Architekturframeworks (z.B. Togaf)
- o Arc42
- o Confluence
- o Atlassian Jira

Reichen Sie als Beleg für das Vorliegen der Anforderungen der technischen Leistungsfähigkeit die Eigenerklärung zur Anzahl der Fachkräfte mit der Anlage "Eigenerklärung Fachkräfte" ein.

Kriterium : Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung : Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Gesamtumsatz/ Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre anzugeben.

Der geforderte bereichsspezifische Netto-Mindestumsatz für jedes Geschäftsjahr beträgt 18.000.000,00 EUR (netto).

Der Netto-Jahresumsatz ist dann bereichsspezifisch, wenn er sich auf die dargestellten Leistungsinhalte der Anlage "Leistungsbeschreibung" bezieht.

Übersenden Sie bitte die ausgefüllte Anlage Eigenerklärung Umsatz, welche die jeweiligen Jahreswerte der letzten drei Geschäftsjahre vor Auftragsbekanntmachung belegt.

Im Falle von Bietergemeinschaften werden die Umsätze der jeweiligen Bieterkonstellation addiert. Bei Vorliegen einer Bietergemeinschaft ist die Anlage Eigenerklärung Umsatz von dem bevollmächtigten Mitglied der Bietergemeinschaft für die jeweiligen Mitglieder der Bietergemeinschaft auszufüllen. Im Falle von Bietern, die andere Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe einbinden, ist der o.g. Mindestumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre vom eignungsverleihenden Unternehmen anzugeben. Übersenden Sie bitte für jedes eignungsverleihendes Unternehmen die ausgefüllte Anlage Eigenerklärung Umsatz.

Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe der Vergabestelle des ITZBund mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Die Vergabestelle entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie die Vergabestelle unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: -

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt gemäß

dem in dem Leistungsverzeichnis vorgegebenen

Wertungsschema. Diesem Wertungsschema liegt die einfache Richtwertmethode nach UfAB 2018 (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>) zugrunde. Es fließen die aus dem Angebot erzielten Leistungspunkte und der Gesamtangebotspreis ein.

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=836137>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=836137>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/03/2026 12:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Der AG behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise soweit gesetzlich zulässig bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 23/03/2026 12:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
: Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)

Organisation, die Angebote entgegennimmt: Informationstechnikzentrum Bund
(ITZBund)

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Informationstechnikzentrum Bund (ITZBund)

Identifikationsnummer: 991-18202-59

Postanschrift: Bernkasteler Straße 8

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53175

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Arbeitsbereich Z 42 - Förmliche Vergabeverfahren

E-Mail: vergaben@itzbund.de

Telefon: +49 228-99680-0

Fax: +49 228-99680-186200

Internet-Adresse: <https://www.itzbund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet-Adresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 3b7b9fe9-6626-4db6-973f-dab857de1099-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Bieterfragen

10.1 Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 31e04c4d-be45-4c66-ab44-0e76fbe7ae18 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung –
Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/03/2026 16:47

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung